



Woher kommt unsere Milch? Ein Vormittag auf dem Bauernhof

Unsere Klasse durfte im Juni einen Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Sedlmair in Puchschlagen verbringen.

Dort haben wir alles über Kühe von A-Z gelernt. Die Bäuerin Frau Sedlmair hat uns viele wichtige Informationen gegeben, die ein Milchlandwirt beachten muss. Wir hatten aber mindestens genauso viele Fragen, die sie uns alle sehr geduldig beantwortet hat.



Zuerst durften wir den riesengroßen Kuhstall zu besichtigen, wo die Kühe stehen, die täglich gemolken werden. Das waren ganz schön viele, ungefähr 250 Stück!

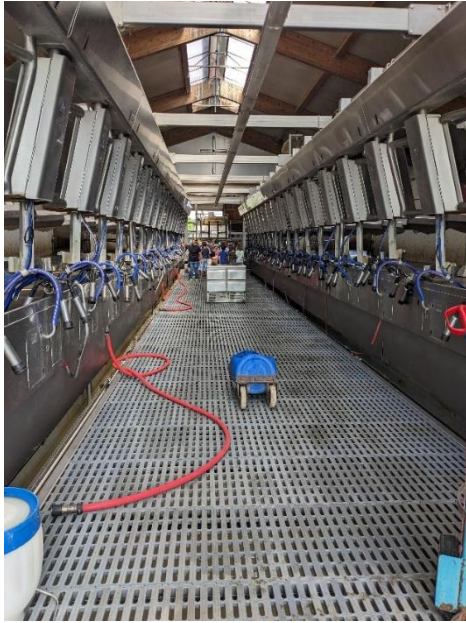
Die Kühe waren auch neugierig auf uns. Anfangs waren wir noch ein bisschen zurückhaltend, aber dann haben wir uns getraut, sie zu streicheln.





Ganz viel Freude hatten wir an den frisch geborenen Kälbchen und den Jungtieren, die in einem eigenen Stall untergebracht waren, da sie ja noch nicht gemolken werden. Wir durften sie bestaunen, füttern und wir haben uns natürlich auch abschlecken lassen.





Natürlich mussten wir auch unbedingt den tollen Melkroboter ansehen, denn so viele Kühe können nicht mehr von Hand gemolken werden, da hilft Gott sei Dank die Maschine! Trotzdem muss das Frau Sedlmair zweimal am Tag mit den vielen Kühen machen!



Danach durften wir natürlich noch die gemolkene Milch, Joghurt und Buttermilch ausprobieren und zu einer Brotzeit auf dem Bauernhof gehört auch ein frisches Butterbrot mit Schnittlauch. Die Butter selbstverständlich auch selbst geschüttelt!

Wir haben ganz schön gestaunt, wie aufwändig die Arbeit auf dem Bauernhof ist und was man alles beachten muss, bis man ein Glas frische Milch genießen kann! Umso mehr hat uns die leckere Brotzeit geschmeckt.



Das war wirklich ein toller, erlebnisreicher und vor allem informativer Vormittag auf dem Bauernhof!